

Nr. 01 / kau / Januar 2017, Köln

Neues Sonderschau-Konzept auf EXPONATEC COLOGNE 2017 fokussiert innovative Unternehmen und ersetzt ehemalige EXPO-CASE-Fläche

Innovativer Entwurf des Studio Drasdos - Form follows us setzte sich im Rahmen eines hierfür ausgeschriebenen Wettbewerbs durch

Der vom Verband der Ausstellungsgestalter in Deutschland (VerA) im Auftrag der Koelnmesse ausgeschriebene Wettbewerb zur Neugestaltung und Realisierung einer Sonderschau für innovative Unternehmen auf der EXPONATEC COLOGNE 2017 ist entschieden. Gewinner ist das Studio Drasdos - Form follows us, das sich mit seinem Konzept einer METAPLAZA bei der Jury bestehend aus Helmut Kessler, Geschäftsführer der Kessler & Co. GmbH, Stefan Kokkes, Projektmanager der EXPONATEC COLOGNE, Matthias Kutsch, Präsident des VerA und Gesellschafter der Impuls-Design GmbH & Co. KG sowie Klaus Würth, Schatzmeister des VerA und Geschäftsführer von WÜRTH & WINDEROLL durchsetzte.

Bei der Bewertung der Projekte spielten Kriterien wie Innovation des Konzeptes, gestalterische Qualität sowie Funktionalität und Barrierefreiheit eine zentrale Rolle. Hier konnte das Studio Drasdos - Form Follows Us mit seinem nachhaltigen Entwurf eines urbanen Dschungels durch Kreativität, Ästhetik und Innovation im Umgang mit den eingesetzten Materialien und einem starken grafischen Konzept als Gestaltungsleitfaden punkten. Seine modulare Bauweise bietet den Unternehmen einen flexiblen Rahmen für ihre Präsentationen und macht darüber hinaus eine Ausweitung der Sonderschau möglich.

Über die Präsentationsplattform Innovation City

Unternehmen und Agenturen bis zu 10 Mitarbeiter können auf der neugestalteten Plattform Innovation City ihre Produkte und Services präsentieren. In einem Café gibt es die Möglichkeit, Gespräche in angenehmem Rahmen zu führen. Für Besucher bietet die Sonderschau überraschende Innovationen aus allen Bereichen der EXPONATEC COLOGNE.

Über VerA

VerA ist der Verband der Ausstellungsgestalter in Deutschland und vereint alle Ausstellungsschaffenden aus den Disziplinen Kuration, Architektur und Szenografie, sowie Text, Grafik und audiovisuelle Medien.



EXPONATEC COLOGNE

22.11.-24.11.2017
www.exponatec.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause

Telefon

+49 221 821-2076

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

p.krause

@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hama

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2076
Telefax: +49 221 821-3544
p.krause@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der EXPONATEC COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.exponatec.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.exponatec.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

EXONATEC COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/exponatec>

Investitionsprogramm Koelnmesse 3.0

Koelnmesse 3.0 steht für die bis zum Jahr 2030 geplante Modernisierung der Koelnmesse, insbesondere der Südhallen, die Verbesserung der Verkehrs- und Parkraumsituation, attraktivere Hallen und bessere Verkehrswege. Der Plan mit einem Gesamtvolumen von mehr als 600 Millionen Euro beinhaltet ferner den Bau der neuen Halle 1plus, die zum Ausgleich der temporären Baumaßnahmen 10.000 m² zusätzlicher Fläche bietet, einer CONFEX[®]-Halle für neue Formate aus Conference und Exhibition und eines neuen Eingangsterminals für die Südhallen, das als moderner und funktionaler Verbindungs- und Erschließungs-Boulevard in Ost-West-Richtung fungiert. Den Auftakt der Baumaßnahmen macht 2016 ein neues Parkhaus mit rund 3.260 Parkplätzen.

Weitere Informationen zu Koelnmesse 3.0 finden Sie auf der Internetseite der Koelnmesse: www.koelnmesse30.de